



Freier Keglerverband des Kantons Bern

Unterverband Bern-Stadt



Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Werte Ehrenmitglieder
Liebe Vorstandskollegen
Geschätzte Keglerinnen und Kegler

Die Tage werden kürzer, das Jahr neigt sich dem Ende zu, und in der Folge steht auch die Hauptversammlung des Unterverbandes Bern-Stadt wiederum vor der Tür. Ein weiteres sehr arbeitsintensives Jahr als Unterverbandspräsident gehört bald der Vergangenheit an. Am 6. Dezember 2013 findet im Hotel-Restaurant Jardin in Bern die Hauptversammlung des Unterverbandes Bern-Stadt statt, an der das Sportjahr 2013 abgeschlossen wird und die Weichen für das neue Kegeljahr 2014 gestellt werden.

Es ist mir ein Bedürfnis, euch einen kleinen Einblick in die Geschäftstätigkeiten unseres Unterverbandes im Verbandsjahr zu geben.

Seinen Anfang genommen hat es mit dem Familienabend 2012, der wiederum in der Kombihalle in Rapperswil stattfand. «Gäxus» hervorragend zubereitete Speisen verdienen lobend erwähnt zu werden. Aus Sicht des Vorstandes wagen wir von einem gelungenen Anlass zu sprechen. Herzlichen Dank allen, die geholfen haben, diesen schönen Event zu organisieren. «Merci viu mau.»

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte unseres Unterverbandes hatten wir sechs Vorstandssitzungen. Für mich war es jedes Mal erfreulich festzustellen, dass die Vorstandskollegen ihre Chargen bestens im Griff haben. Für ihre ausgezeichnete Arbeit gebührt ihnen allen Dank und Anerkennung. Nicht nur Tagesgeschäfte wurden da behandelt. Bei jeder Sitzung wurde über das Volkskegeln eifrig diskutiert.

Der UV Seeland hat in diesem Jahr zwei Meisterschaften von unserem UV in die Wertung genommen. Im 2014 wird dies wieder so sein. Wir müssen im 2015 wahrscheinlich ebenfalls eine oder zwei Meisterschaften vom Seeland in unsere Wertung aufnehmen. So könnten wir dem UV

Seeland helfen, dass dieser möglichst lange selbstständig weiter bestehen kann. Ich möchte alle Mitglieder im UV Bern-Stadt Aufrufen an den Meisterschaften im UV Seeland, sei es als Einzelkegler oder als Klub, aktiv Teilzunehmen. Der UV Seeland seinerseits wird auch vermehrt im UV Bern-Stadt an den Start gehen. Somit ist ja beiden Unterverbänden geholfen. Ich hoffe, dass der UV Seeland möglichst lange noch bestehen bleibt, ein Zusammenschluss oder eine Auflösung würde sicher wieder sehr viele Keglerinnen und Kegler dazu bringen das Handtuch zu werfen.

Im 2014 können Veteranen auch im Seeland ein reduziertes Programm werfen. Also 60 statt 100 Wurf.

Zu meiner grossen Freude konnte der Klubcup wieder durchgeführt werden. Dabei haben auch 2 Seeländer Klubs mitgespielt. Der Klubcup im Unterverband Bern-Stadt fand bei mehreren Klubs grossen Anklang, nahmen doch total deren 16 Klubs daran teil. Die Unterklassigen Klubs hatten dieses Jahr das Sagen, standen doch gleich 2 C und 2 B Klubs im ½ Final. Der Finaltag in Garmiswil widerspiegelte einmal mehr die gute Kameradschaft der Keglerfamilie untereinander.

Wir organisierten im 2013 erstmals ein Volkskegeln. Wir dürfen feststellen, dass diese Idee bei der Mehrheit grossen Anklang fand. 22 Personen haben die geforderte Anzahl Meisterschaften absolviert. Die Teilnehmer werden auch zum Familienabend eingeladen. Weitere 50 Personen haben eine bis fünf Meisterschaften absolviert. Wir dürfen sagen dieser Event hat uns etwas gebracht. Ein paar der 22 Volkskegler lösen für das Jahr 2014 die Lizenz. Wie viel genau es sein werden sehen wir dann bei der Lizenzabgabe am 6. Dezember oder spätestens bei der 1. Jahresmeisterschaft im Januar 2014.

Bruno Zimmermann mit seinen Leuten vom KK Adler organisierte auch dieses Jahr wieder ein Dorfturnier in Riggisberg. Wir dürfen nächstes Jahr sogar mit einem neuen Klub rechnen in Riggisberg.

Super KK Adler!

Nicht zufrieden dürfen wir mit dem Einzelcup sein. 69 Keglerinnen und Kegler haben an diesem Wettkampf teilgenommen.

34 A, 21 B und 14 C.

Falls im 2014 nicht mehr B und vor allem C Kegler an diesem Anlass teilnehmen, wird der Vorstand gezwungen sein, den bestehenden Modus zu überdenken. Dies könnte dazu führen, dass es nur noch

„Eine oder Zwei“

Kategorien geben könnte.

Familienabend 2013

Ein grösseres Problem dürfte die Sache mit den Medaillen werden. Nicht das diese zu teuer werden, nein die Fabrikation dürfte wohl das Problem sein oder werden. Rechtzeitig wurden die Auszeichnungen, vom verantwortlichen Sportleiter Mühlematter Felix bestellt, doch die Firma Faude-Huguenin kann uns wohl die gewünschten Auszeichnungen nicht bis zu unserem Familienabend herstellen. Die Produktion wurde ins Ausland verlegt, und da sind grössere Probleme vorhanden. An diesen Arbeitsstätten können unsere hochwertigen Medaillen nicht hergestellt werden. „Die Schweizer haben zu hohe Ansprüche“ lautet der Kommentar.

Nun müssen wir schauen, was geliefert wird!

Wir werden uns wohl nächstes Jahr, nach einem anderen Lieferanten umschauen müssen.

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, mich bei allen zu bedanken, die sich in irgendeiner Weise für den UV Bern-Stadt eingesetzt haben, sei es bei Jahresmeisterschaften oder bei externen Meisterschaften.

Ein Aufruf an alle:
Macht mit bei den Meisterschaften
Macht mit bei den externen Meisterschaften
Macht mit im Einzelcup
Macht mit im Klubcup

Das Kegeln hat nur eine Zukunft, wenn wir uns aktiv daran beteiligen, Meisterschaften organisieren und natürlich auch daran teilnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen für die bevorstehenden Festtage alles Gute, vor allem gute Gesundheit und natürlich der ganzen Keglerschar «Guet Holz».

Wünnewil, 15. November 2013

Der Präsident: Imhof Philipp

Ph. Imhof